

Rezensionen von Buchtips.net

Rudolf Schieffer: Christianisierung und Reichsbildungen. Europa 700-1200

Buchinfos

Verlag: [Verlag C. H. Beck](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Sachbuch](#)
ISBN-13: 978-3-406-65375-9 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 14,95 Euro (Stand: 21. August 2025)

Das vorliegende Buch ist Teil der im Verlag C.H. Beck erscheinenden Reihe "Geschichte Europas". In insgesamt 10 Bänden wird darin von ausgewiesenen Fachleuten in jeweils relativ knapper Form die Geschichte des europäischen Raums von der Antike bis in die Gegenwart geschildert. Geschichte einem Lesepublikum zu vermitteln erfordert nicht nur Fachwissen, sondern auch die Fähigkeit komplexe Sachverhalte auf einem beschränkten Raum komprimiert zu vermitteln, ohne unnötig zu vereinfachen. Eine Darstellung der Geschichte Europas ist insofern ein noch wesentlich schwierigeres Unterfangen, da gerade in den ersten Bänden dieser Reihe längere Zeiträume betrachtet werden und bereits dies Mut zur Lücke erfordert, ohne jedoch entscheidende Ereignisse oder Konturen zu unterschlagen.

Den Zeitraum von 700 bis 1200 behandelt Rudolf Schieffer, ein Experte für die karolingische Zeit und bis 2012 noch Präsident der Monumenta Germaniae Historica, der wichtigsten deutschen mediävistischen Forschungseinrichtung. Der gewählte Zeitraum ist recht ungewöhnlich, da so das Frühmittelalter und der Großteil des Hochmittelalters zusammenfassend betrachtet werden. Das hat Vor- und Nachteile, gerade auf so einem beschränkten Raum überwiegt jedoch m. E. eher letzteres. Dennoch gelingt es Schieffer, die Grundlinien der Entwicklung klar und anschaulich zu schildern.

Schieffers Darstellung bietet im ersten und letzten Kapitel einen knappen Überblick hinsichtlich der Kultur-, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte. Dazwischen wird in drei großen Kapiteln vor allem die politische Geschichte Europas geschildert. Dies geschieht in breiter Perspektive, es wird also nicht nur das lateinische "Kerneuropa" betrachtet, sondern auch Skandinavien und Osteuropa, Byzanz und die islamischen Herrschaften. Dies ist ausgesprochen erfreulich, zumal es Schieffer gut gelingt, die Entwicklungslinien vom "karolingischen" Europa hin ins Hochmittelalter darzustellen. Der Titel "Christianisierung und Reichsbildung" fasst das Kernelement dieser Zeit zusammen: die Ausweitung des Christentums nach Nord- und Osteuropa sowie die neuen Reiche, die teilweise die Keimzelle heutiger Staaten bilden.

Schieffers Darstellung ist gut lesbar (wenngleich stilistisch bisweilen etwas trocken) und informativ. Es bietet trotz mancher Lücken, die freilich dem knappen vorgegebenen Raum geschuldet sind, einen sehr guten Einstieg in diese Zeit der europäischen Geschichte.

Da heute Europa leider zu oft nur mit dem europäischen Markt verwechselt und die EU bisweilen vor allem als Belastung geschildert wird, ist es sehr erfreulich, dass diese Buchreihe erscheint. Sie verdeutlicht, dass Europa weit mehr ist, nämlich ein Kulturraum und durchaus auch eine Idee. Es lohnt sich darüber nachzudenken und trotz aller aktuellen Probleme vor allem den Gewinn zu erkennen, den das heutige Europa im Vergleich zur teils sehr schwierigen und blutigen Geschichte in der Vergangenheit bietet.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [B. Kiernerer](#)
[01. Oktober 2013]